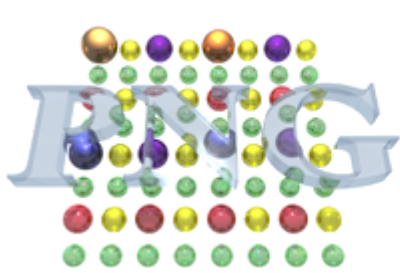


# Bildformate für Webdesign mit WordPress



Es gibt zwei Hauptkategorien von Bilddateien: **Rastergrafiken** (bestehend aus Pixeln) und **Vektorgrafiken** (bestehend aus mathematischen Formeln). WordPress unterstützt standardmässig die wichtigsten Web-Bildformate wie **JPEG, PNG, GIF, WebP und AVIF**. Aus Sicherheitsgründen ist das beliebte Vektorformat **SVG** im Standardumfang blockiert, kann aber leicht freigeschaltet werden.

## Inhaltsverzeichnis

- [Einleitung](#)
- [Von WordPress unterstützte Bildformate](#)
  - [Standardmässig unterstützte Formate](#)
    - [.jpg / .jpeg \(Joint Photographic Experts Group\)](#)
    - [.png \(Portable Network Graphics\)](#)
    - [.gif \(Graphics Interchange Format\)](#)
    - [.webp \(WebP\)](#)
    - [.avif \(AV1 Image File Format\)](#)
    - [.ico \(für Favicons\)](#)
  - [Nicht standardmässig unterstützte Formate](#)
    - [.svg \(Scalable Vector Graphics\)](#)
- [Von WordPress nicht unterstützte Bildformate](#)
  - [Übersicht der nicht unterstützten Formate](#)
    - [.heic / .heif \(High Efficiency Image File Format\)](#)
    - [.bmp \(Bitmap\)](#)
    - [.tiff \(Tagged Image File Format\)](#)
    - [.raw \(Rohdatenformat\)](#)
    - [.psd \(Photoshop Document\)](#)

- [Zusammenfassung](#)

## Einleitung

Nachstehend sehen Sie eine Übersicht der am häufigsten genutzten Bildformate und deren Verwendungszweck:

- **JPEG / JPG:** Ideal für Fotos. Es bietet eine starke Komprimierung bei guter Qualität, unterstützt aber keine Transparenz.
- **PNG:** Perfekt für Logos, Grafiken und Screenshots. Es unterstützt transparente Hintergründe und ist verlustfrei, umfasst aber oft ein grösseres Dateivolumen.
- **WebP:** Das moderne Standardformat für das Web. Es bietet hervorragende Komprimierung bei hoher Qualität und unterstützt Transparenz sowie Animationen.
- **AVIF:** Der neueste Bildstandard. Es komprimiert noch besser als WebP bei minimalem Qualitätsverlust.
- **GIF:** Hauptsächlich für einfache, animierte Bilder und Grafiken mit wenigen Farben gedacht.
- **SVG:** Ein Vektorformat für Logos und Icons. Es lässt sich ohne Qualitätsverlust unendlich skalieren.
- **TIFF / RAW / PSD:** Professionelle Formate für Druck und Bildbearbeitung. Diese Dateien sind riesig und unkomprimiert.

**Der Inhalt dieses Blogbeitrags wurde teilweise mit Hilfe von Google KI (Gemini) erstellt.**

## Von WordPress unterstützte Bildformate

WordPress unterscheidet zwischen nativ erlaubten Formaten und Formaten, die aus Sicherheitsgründen Anpassungen erfordern.

### Standardmässig unterstützte Formate

Diese Dateien kann man direkt in die WordPress-Mediathek hochladen:

- .jpg / .jpeg
- .png
- .gif
- .webp (seit WordPress 5.8 nativ unterstützt)
- .avif (seit WordPress 6.5 nativ unterstützt)
- .ico (für Favicons)

Nachstehend finden Sie detaillierte Informationen zu diesen Bildformaten.

### **.jpg / .jpeg (Joint Photographic Experts Group)**



Quelle: [Masahito Takizawa](#)

Das Bildformat **.jpeg** / **.jpg** (Joint Photographic Experts Group) ist das weltweit am häufigsten genutzte Format für digitale Fotos und Webgrafiken.

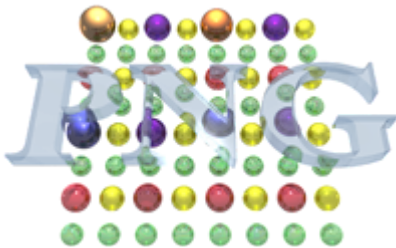
### Das Wichtigste auf einen Blick

- **Verlustbehaftete Kompression:** Das Format verkleinert Dateien radikal, indem es für das menschliche Auge kaum sichtbare Farbinformationen unwiderruflich löscht.
- **Hohe Effizienz:** Es bietet das beste Verhältnis zwischen **geringer Dateigröße** und **akzeptabler Bildqualität**, was ideal für schnelle Ladezeiten im Internet ist.
- **Maximale Kompatibilität:** Nahezu jedes Gerät, Betriebssystem, Webbrowser und Bildbearbeitungsprogramm kann JPEG-Dateien ohne Zusatzsoftware öffnen und speichern.

### Stärken und Schwächen

- **Ideal für:** Komplexe Bilder mit vielen Farben und sanften Verläufen, wie beispielsweise digitale Fotografien.
- **Ungeeignet für:** Grafiken mit harten Kanten, Text, Logos oder transparenten Hintergründen (hier entstehen unschöne Pixel-Artefakte; besser nutzt man dafür **.png**).
- **Keine Transparenz:** JPEG unterstützt im Gegensatz zu PNG keine transparenten Bildbereiche; diese werden automatisch weiss gefüllt.

### **.png (Portable Network Graphics)**



Quelle: [unbekannt, Originaldesign von Oliver Fromme](#)

Das Bildformat **.png** (Portable Network Graphics) ist der Standard für digitale Grafiken, Logos und Bildschirmfotos, bei denen es auf exakte Details ankommt.

**Mit diesem Dateiformat kann man transparente Hintergründe erstellen.**

## Das Wichtigste auf einen Blick

- **Verlustfreie Kompression:** Das Format verkleinert Dateien, ohne dass Bildinformationen oder Qualität verloren gehen. Das Bild bleibt beim Speichern immer absolut scharf.
- **Transparenz (Alphakanal):** PNG unterstützt transparente Hintergründe. Objekte oder Logos können dadurch perfekt über andere Hintergründe gelegt werden.
- **Grössere Dateien:** Aufgrund der verlustfreien Speicherung sind PNG-Dateien bei Fotos deutlich grösser als JPEGs.

## Stärken und Schwächen

- **Ideal für:** Logos, Icons, Textgrafiken, Diagramme und Bilder mit transparenten Bereichen oder harten Farbkanten.
- **Ungeeignet für:** Web-Fotografie. Für hochauflösende Fotos sind die Dateigrößen im Internet oft zu gross, was die Ladezeiten verlängert.
- **Kein CMYK:** PNG unterstützt standardmässig keinen CMYK-Farbraum und ist daher für den professionellen Offset-Druck ungeeignet.

## .gif (Graphics Interchange Format)



Quelle: [Samariter Verein Gebenstorf](#)

Das Bildformat **.gif** (Graphics Interchange Format) ist ein älteres, aber nach wie vor extrem populäres Format, das vor allem für einfache Animationen im Internet genutzt wird.

## Das Wichtigste auf einen Blick

- **Animationen:** Es ist das einzige klassische Web-Bildformat, das bewegte Bilder (Animationen in einer Dauerschleife) nativ und ohne Videoplayer abspielen kann.
- **Farbbegrenzung:** Ein GIF kann maximal **256 Farben** gleichzeitig darstellen, weshalb es für Farbverläufe oder Fotos ungeeignet ist.
- **Verlustfreie Kompression:** Bei Grafiken mit wenigen Farben komprimiert das Format ohne Qualitätsverlust, die Dateien bleiben sehr klein.

## Stärken und Schwächen

- **Ideal für:** Kurze, stumme Video-Meme-Schnipsel, einfache Web-Animationen, Pixel-Art und Logos mit sehr wenigen Farben.
- **Einfache Transparenz:** Es unterstützt Transparenz, allerdings nur „ganz oder gar nicht“ (keine weichen Halbtransparenzen wie bei PNG; Kanten

wirken oft pixelig).

- **Veraltete Technik:** Für moderne, hochauflösende Animationen ist es technologisch veraltet und wird zunehmend durch effizientere Formate wie **.webp** oder **.mp4** ersetzt.

**.webp (WebP)**



Quelle: [Simo99 – Eigenes Werk, CC BY 4.0](#)

Das Bildformat **.webp** ist ein modernes, von Google entwickeltes Format, das speziell für die Nutzung im Internet optimiert wurde.

**.webp wird von WordPress seit der Version 5.8 nativ unterstützt.**

### Das Wichtigste auf einen Blick

- **Überragende Kompression:** Es komprimiert Bilder bei gleicher Qualität deutlich stärker als JPEG oder PNG, wodurch Websites viel schneller laden.
- **Alles-in-einem-Format:** WebP vereint die besten Eigenschaften anderer Formate: Es unterstützt verlustbehaftete und verlustfreie Kompression, Transparenz und Animationen.
- **Heutiger Web-Standard:** Fast alle modernen Webbrowser und Content-Management-Systeme (wie WordPress) unterstützen WebP nativ.

### Stärken und Schwächen

- **Ideal für:** Alle Grafiken und Fotos auf Websites, um Speicherplatz und Datenvolumen zu sparen.
- **Volle Flexibilität:** Es ersetzt JPEG für Fotos (da 25–34 % kleiner) und PNG für transparente Grafiken (da 26 % kleiner).
- **Ungeeignet für den Druck:** Für den professionellen Druck oder die Offline-Bildbearbeitung fehlen WebP die nötigen Farbräume und die extreme Detailtiefe von RAW- oder TIFF-Dateien.

### Aktuelle Browser-Unterstützung (ca. 96 % Abdeckung weltweit)

- **Unterstützt von:** Allen aktuellen Versionen von **Google Chrome, Mozilla Firefox, Apple Safari, Microsoft Edge und Opera** (sowohl auf dem Desktop als auch auf dem Smartphone).
- **Nicht unterstützt von:** Dem veralteten Internet Explorer sowie sehr alten Versionen des Apple-Betriebssystems (Safari unter macOS vor Version 11 oder iOS vor Version 14).

**.avif (AV1 Image File Format)**



Quelle: [Alliance for Open Media](#)

Das Bildformat **.avif** (AV1 Image File Format) ist der neueste und modernste Standard für komprimierte Web-Bilder und übertrifft selbst das WebP-Format. **.webp wird von WordPress seit der Version 6.5 nativ unterstützt.**

### Das Wichtigste auf einen Blick

- **Beste Kompression der Welt:** Es bietet die derzeit effizienteste Kompression und reduziert die Dateigröße im Vergleich zu JPEG um bis zu 50 % – bei absolut identischer oder besserer Bildqualität.
- **Extreme Farbtiefe:** Im Gegensatz zu JPEG (8-Bit) unterstützt AVIF eine Farbtiefe von bis zu 12-Bit sowie HDR (High Dynamic Range) für extrem kontrastreiche und lebendige Bilder.
- **Alles-Köner:** Es beherrscht verlustfreie und verlustbehaftete Kompression, transparente Hintergründe (wie PNG) und Animationen (wie GIF).

### Stärken und Schwächen

- **Ideal für:** Hochmoderne Websites und mobile Apps, bei denen es auf minimale Ladezeiten und gestochen scharfe Bilder ankommt.
- **Weniger Bildfehler:** Bei sehr starker Kompression entstehen kaum unschöne Block-Artefakte wie bei JPEGs; das Bild wird stattdessen nur leicht weicher gezeichnet.
- **Hoher Rechenaufwand:** Das Erstellen (Enkodieren) von AVIF-Dateien benötigt beim Speichern deutlich mehr Rechenleistung und Zeit als ältere Formate.

### Aktuelle Browser-Unterstützung (ca. 93–94 % Abdeckung weltweit)

- **Unterstützt von:** Allen modernen Versionen von **Chrome, Firefox, Edge, Opera** sowie **Safari** (seit macOS 13 Ventura und iOS 16).
- **Nicht unterstützt von:** Älteren iPhones, iPads oder Macs, die seit ein paar Jahren kein Software-Update mehr erhalten haben, sowie Altsystemen.

### .ico (für Favicons)

Das Bildformat **.ico** (Icon) ist ein spezielles Containerformat, das primär für Symbole und Icons in Microsoft Windows sowie im Web verwendet wird.

### Das Wichtigste auf einen Blick

- **Multi-Inhalt-Container:** Eine einzige **.ico**-Datei kann dasselbe Bild in

mehreren Auflösungen (z. B. 16×16, 32×32, 48×48 Pixel) und Farbtiefen gleichzeitig speichern. Das System wählt automatisch die passende Grösse aus.

- **Das klassische Favicon:** Im Web ist `.ico` das traditionelle Format für das Favicon – das kleine Logo, das im Browser-Tab links neben dem Seitentitel oder in den Lesezeichen angezeigt wird.
- **Transparenz:** Es unterstützt transparente Hintergründe, was für freigestellte App- und Web-Icons zwingend erforderlich ist.

## Stärken und Schwächen

- **Ideal für:** Website-Favicons (für maximale Kompatibilität mit uralten Browsern) und Desktop-Icons für Windows-Anwendungen.
- **Ungeeignet für Inhalte:** Völlig unbrauchbar für normale Bilder, Grafiken oder Fotos auf einer Website, da es strikt auf kleine, quadratische Icons ausgelegt ist.
- **Moderne Konkurrenz:** Im modernen Webdesign wird das `.ico`-Favicon zunehmend durch das flexiblere `.png` oder das unendlich skalierbare `.svg` abgelöst.

## Bezug zu WordPress

- WordPress unterstützt das Hochladen von `.ico`-Dateien in die Mediathek. Für das Favicon (in WordPress genannt „**Website-Icon**“) empfiehlt WordPress heute jedoch offiziell ein quadratisches `.png` mit mindestens 512×512 Pixeln. WordPress generiert daraus im Hintergrund alle nötigen Grössen selbstständig.

## Nicht standardmässig unterstützte Formate

Das Vektorformat `.svg` wird von WordPress blockiert, da SVG-Dateien XML-Code enthalten. Dieser Code kann Schadsoftware (wie Cross-Site-Scripting) verbergen.

Man kann SVG-Dateien jedoch sicher nutzen, indem man:

1. Ein entsprechendes vertrauenswürdige Sicherheits-Plugin installiert.
2. Den Code manuell über die Datei `functions.php` des verwendeten Themes freischaltet (nur für erfahrene Nutzer empfohlen).

## `.svg` (Scalable Vector Graphics)



Quelle: [W3C SVG Logo](#)

Das Bildformat `.svg` (Scalable Vector Graphics) ist das Standardformat für zweidimensionale Vektorgrafiken im Internet und basiert auf XML-Textcode.

## Das Wichtigste auf einen Blick

- **Unendlich skalierbar:** Da es mathematische Formen (Linien, Kurven, Punkte) statt starrer Pixel speichert, bleibt es bei jeder Vergrößerung absolut gestochen scharf.
- **Extrem kleine Dateien:** Für einfache Grafiken und Logos benötigt SVG nur minimale Dateigrößen, was die Ladezeiten von Webseiten drastisch verkürzt.
- **Code statt Pixel:** Eine SVG-Datei ist im Grunde ein Textdokument. Sie kann direkt im HTML-Code einer Website platziert, per CSS gestylt und per JavaScript animiert werden.

## Stärken und Schwächen

- **Ideal für:** Logos, Icons, Benutzeroberflächen (UI), Illustrationen und responsive Web-Grafiken, die auf Smartphones wie auf Riesenscreens scharf sein müssen.
- **Ungeeignet für Fotos:** Für komplexe Bilder mit Millionen von Details und feinen Farbverläufen (wie Fotografien) ist SVG komplett ungeeignet. Die Dateien würden riesig werden.
- **Transparenz inklusive:** SVG unterstützt transparente Hintergründe und teiltransparente Elemente von Natur aus perfekt.

## Von WordPress nicht unterstützte Bildformate

### Übersicht der nicht unterstützten Formate

Folgende Bildformate können **nicht** in die Mediathek von WordPress hochgeladen werden:

- .heic
- .bmp
- .tiff
- .raw
- .psd

Diese müssen zuerst in Web-Formate wie JPEG oder WebP umgewandelt werden, bevor ein Upload möglich ist.

Die entsprechenden Bildformate werden unten stehend detailliert beschrieben.

### **.heic / .heif (High Efficiency Image File Format)**

Das Bildformat **.heic** (High Efficiency Image Container) ist ein modernes Format für Fotos, das vor allem durch Apple-Geräte ab iOS 11 bekannt wurde und auf dem HEVC-Video codec basiert.

## Das Wichtigste auf einen Blick

- **Halbe Dateigröße:** Es komprimiert Fotos doppelt so effizient wie das alte JPEG-Format – bei gleicher oder sogar besserer Bildqualität.
- **Höhere Farbtiefe:** Während JPEG nur 8-Bit-Farben nutzt, unterstützt HEIC

bis zu 16-Bit und fängt damit feine Farbverläufe und HDR-Details viel besser ein.

- **Praktischer Container:** Eine einzige HEIC-Datei kann mehrere Bilder (z. B. für Apple Live Photos oder Serienbilder), Bearbeitungsschritte und Tiefeninformationen speichern.

### Stärken und Schwächen

- **Ideal für:** Das platzsparende Fotografieren und Archivieren von Bildern auf Smartphones und modernen Kameras (z. B. von Apple, Samsung oder Sony).
- **Verlustfreie Bearbeitung:** Drehungen oder Zuschnitte können direkt im Container gespeichert und später ohne Qualitätsverlust rückgängig gemacht werden.
- **Kompatibilitätsprobleme:** Ausserhalb der Apple-Welt (z. B. auf älteren Windows-PCs oder im Web) lassen sich HEIC-Dateien oft nicht direkt öffnen und müssen zuerst konvertiert werden.

### Verwendung in WordPress

- HEIC-Dateien (das Standard-Fotoformat von Apple-Geräten) werden seit der **WordPress-Version 6.7 automatisch unterstützt**, verhalten sich aber im Hintergrund anders als normale Bilder. Da Webbrowser das HEIC-Format nativ nicht anzeigen können, hat WordPress eine automatische Server-Umwandlung integriert. Damit diese automatische Konvertierung reibungslos klappt, muss das Webhosting eine technische Voraussetzung erfüllen:
  - Der Server benötigt das PHP-Modul **ImageMagick (Imagick)** in einer aktuellen Version, die HEIC-Dateien verarbeiten kann.

### .bmp (Bitmap)

Das Bildformat **.bmp** (Bitmap) ist eines der ältesten digitalen Bildformate und wurde von Microsoft für das Windows-Betriebssystem entwickelt.

### Das Wichtigste auf einen Blick

- **Unkomprimierte Rohdaten:** Das Format speichert Bilddaten Pixel für Pixel nahezu ohne Kompression ab, wodurch alle Bilddetails exakt erhalten bleiben.
- **Riesige Dateigrößen:** Da die Daten kaum komprimiert werden, sind BMP-Dateien im Vergleich zu JPEG oder PNG extrem gross.
- **Hohe Kompatibilität:** Jedes Windows-System und fast alle Grafikprogramme können BMP-Dateien problemlos lesen und schreiben.

### Stärken und Schwächen

- **Ideal für:** Die interne Verarbeitung in älteren Windows-Programmen oder als simples Zwischenformat bei der Bildbearbeitung.
- **Ungeeignet für das Web:** Wegen der enormen Dateigrößen führt BMP im Internet zu extrem langen Ladezeiten und wird dort praktisch nicht genutzt.
- **Keine Extras:** Es unterstützt weder Animationen (wie GIF) noch moderne

Transparenzen im Web (wie PNG).

## **.tiff (Tagged Image File Format)**

Das Bildformat **.tiff** (Tagged Image File Format) ist der absolute Qualitätsstandard im professionellen Druck und in der High-End-Bildarchivierung.

### **Das Wichtigste auf einen Blick**

- **Verlustfreie Spitzenqualität:** TIFF speichert Bilder ohne jeglichen Qualitätsverlust (oft komplett unkomprimiert oder per LZW-Kompression) und bewahrt jedes noch so kleine Detail.
- **Perfekt für den Druck:** Es unterstützt den **CMYK-Farbraum** nativ, was für den professionellen Offset-Druck zwingend erforderlich ist, um Farbabweichungen zu vermeiden.
- **Enorme Dateigrößen:** Da maximale Qualität im Vordergrund steht, sind TIFF-Dateien riesig und verbrauchen extrem viel Speicherplatz.

### **Stärken und Schwächen**

- **Ideal für:** Druckereien, Verlage, hochauflösende Scans und das Archivieren von wertvollen Bilddaten, die niemals an Qualität verlieren dürfen.
- **Ungeeignet für das Web:** Wegen der enormen Dateigrösse sind TIFFs im Internet unbrauchbar. Zudem werden sie von den meisten Webbrowsern gar nicht erst direkt angezeigt.
- **Ebenen und Transparenz:** Ähnlich wie PSD-Dateien kann TIFF mehrere Ebenen, Alphakanäle (Transparenzen) und Bearbeitungsschritte in einer einzigen Datei speichern.

### **Bezug zu WordPress**

- **Für WordPress-Websites ist TIFF komplett ungeeignet.** WordPress blockiert den Upload von TIFF-Dateien in die Mediathek aus Sicherheits- und Performancegründen standardmässig. Bevor Sie ein Bild in WordPress hochladen, muss man es zwingend in ein webtaugliches Format wie **.webp** oder **.jpeg** konvertieren.

## **.raw (Rohdatenformat)**

Das Bildformat **.raw** (Rohdatenformat) ist das „digitale Negativ“ in der Fotografie und speichert die unberührten Daten direkt vom Bildsensor einer Kamera.

### **Das Wichtigste auf einen Blick**

- **Unverarbeitete Daten:** Im Gegensatz zu JPEG nimmt die Kamera beim RAW-Format keine automatischen Anpassungen (wie Kontrast oder Schärfe) vor.
- **Maximaler Dynamikumfang:** Es speichert extrem viele Details in sehr hellen und sehr dunklen Bildbereichen sowie Milliarden von Farben (12 bis 14 Bit statt 8 Bit bei JPEG).
- **Kein einheitlicher Standard:** Jeder Kamerahersteller nutzt ein eigenes

RAW-Format mit eigener Endung (z. B. `.CR2` bei Canon, `.NEF` bei Nikon, `.ARW` bei Sony).

### Stärken und Schwächen

- **Ideal für:** Professionelle Fotografie und intensive Bildbearbeitung, da Belichtung und Weissabgleich nachträglich ohne Qualitätsverlust korrigiert werden können.
- **Riesige Dateien:** RAW-Dateien sind um ein Vielfaches grösser als JPEGs und belegen sehr viel Speicherplatz.
- **Aufwendiger Workflow:** RAW-Bilder können nicht direkt im Web geteilt werden; sie müssen immer zuerst in einem „RAW-Konverter“ (z. B. Adobe Lightroom) entwickelt und exportiert werden.

### `.psd` (Photoshop Document)

Das Bildformat `.psd` (Photoshop Document) ist das native Speicherformat von Adobe Photoshop und der Standard für die professionelle Bildbearbeitung und das Grafikdesign.

### Das Wichtigste auf einen Blick

- **Ebenen-basiertes Arbeiten:** Es speichert alle Elemente eines Bildes (Texte, Formen, Filter, Masken) in separaten Ebenen ab, sodass jedes Detail auch nachträglich jederzeit verändert werden kann.
- **Verlustfreie Speicherung:** Das Format komprimiert Daten ohne jeglichen Qualitätsverlust, wodurch alle Details, Farbinformationen und Transparenzen exakt erhalten bleiben.
- **Riesige Dateigrößen:** Aufgrund der vielen gespeicherten Ebenen und Metadaten werden PSD-Dateien extrem gross (begrenzt auf maximal 2 Gigabyte).

### Stärken und Schwächen

- **Ideal für:** Den laufenden Arbeitsprozess (Workflow) beim Designen, Retuschieren, Erstellen von Composings und Archivieren von Projekten.
- **Ungeeignet für das Web:** PSD-Dateien können von Webbrowsern nicht direkt angezeigt werden; sie müssen für die Verwendung im Internet immer zuerst exportiert werden (z. B. als JPEG, PNG oder WebP).
- **Eingeschränkte Kompatibilität:** Das Format ist proprietär. Ausserhalb von Adobe-Programmen lässt es sich oft nur über spezielle Software (wie GIMP oder Affinity Photo) mit Einschränkungen öffnen.

## Zusammenfassung

Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung aller oben genannten Bildformate direkt bezogen auf ihren Nutzen und ihre Unterstützung in **WordPress**:

### Die Web-Standards (ideal für WordPress)

- **.webp: Der aktuelle Standard.** WordPress unterstützt WebP vollautomatisch. Es lädt blitzschnell und spart massiv Speicherplatz auf

Ihrem Server.

- **.jpeg / .jpg: Der Klassiker.** Perfekt für Fotos. WordPress erstellt beim Hochladen automatisch verschiedene Grössen (Thumbnails) daraus.
- **.png: Unverzichtbar für Transparenz.** Ideal für Logos und Icons auf Ihrer Website. Dateien sind jedoch grösser als WebP oder JPEG.
- **.svg: Perfekt für scharfe Logos.** Aus Sicherheitsgründen (Schadcode-Risiko in XML) blockiert WordPress SVG-Uploads standardmässig. Lässt sich aber über sichere Plugins (z. B. *Safe SVG*) problemlos freischalten.

### Die modernen Nachfolger & Spezialfälle (eingeschränkte Nutzung)

- **.avif: Die Zukunft.** WordPress unterstützt AVIF nativ (seit Version 6.5), sofern Ihr Webhoster die Server-Bibliothek bereitstellt. Bietet die beste Kompression aller Formate.
- **.gif: Für Animationen.** Wird unterstützt. **Wichtig:** Ändern Sie die Bildgrösse nicht im WordPress-Editor, da die Animation sonst dauerhaft stoppt. Immer in „Originalgrösse“ einbinden.
- **.ico: Das alte Favicon.** Kann in die Mediathek geladen werden. WordPress empfiehlt für das „Website-Icon“ heute aber offiziell ein quadratisches **.png** (512×512 Pixel) und konvertiert dieses selbst.

### Ungeeignet für WordPress (die Dateien müssen zuerst konvertiert werden)

- **.heic: Apple-Fotos.** WordPress kann HEIC-Dateien von iPhones standardmässig nicht im Web anzeigen. Sie müssen vor dem Upload in JPEG oder WebP umgewandelt werden (manuell oder über spezielle Optimierungs-Plugins).
- **.raw: Kamera-Rohdaten.** Völlig ungeeignet für WordPress. Die Dateien sind viel zu gross und kein Webbrowser kann sie anzeigen. Müssen vorab in Lightroom oder Photoshop entwickelt werden.
- **.tiff : Das Druck-Format.** Komplette ungeeignet für das Web. Die Dateien sind riesig und Webbrowser können sie nicht anzeigen. WordPress blockiert den Upload standardmässig.
- **.psd: Arbeitsdateien.** Photoshop-Dokumente können nicht in WordPress-Seiten eingebunden werden. Sie dienen nur Ihrem lokalen Design-Workflow.
- **.bmp: Veraltet.** BMP-Dateien blockieren durch ihre enorme Grösse die Ladezeit Ihrer Website und haben im modernen Webdesign nichts mehr zu suchen.



[Beitrag von Jean-Pierre Wicht](#)

[Webdesigner / Webentwickler](#)